

[Die Ukraine hat den Export von Roheisen eingestellt und läuft Gefahr, Märkte zu verlieren – Medienberichte](#)

21.09.2026

Im August stellte die Ukraine aufgrund der Blockade der Häfen den Export von Roheisen ein, und die Produktion ging in den ersten acht Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 16,4 % zurück.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im August stellte die Ukraine aufgrund der Blockade der Häfen den Export von Roheisen ein, und die Produktion ging in den ersten acht Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 16,4 % zurück.

Dies berichtet das GMK-Center.

Die ukrainischen Metallunternehmen haben nach den Ergebnissen für Januar bis August 2026 den Export von Handelsrohstahl im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Jahres 2025 um 16,4 % auf 1,03 Mio. t reduziert, wie aus Berechnungen des GMK-Center auf der Grundlage von Daten des Staatlichen Zolldienstes hervorgeht.

In die USA wurden von Januar bis August 900,6 Tausend Tonnen Roheisen geliefert, was einem Rückgang von 11 % im Jahresvergleich entspricht; in die Türkei gingen 83,2 Tausend Tonnen (+88 % im Jahresvergleich) und nach Italien 26,5 Tausend Tonnen (-77 % im Jahresvergleich).

„Im August kam der Export von Roheisen aufgrund der Blockade der Schwarzmeerhäfen zum Erliegen. Auf lange Sicht könnte diese Situation dazu führen, dass ukrainische Exporteure Marktanteile einbüßen“, heißt es in der Mitteilung.

Die Einnahmen aus dem Roheisenexport beliefen sich in den ersten acht Monaten auf 413 Mio. US-Dollar, was einem Rückgang von 15 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 225

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.